

Anmeldung

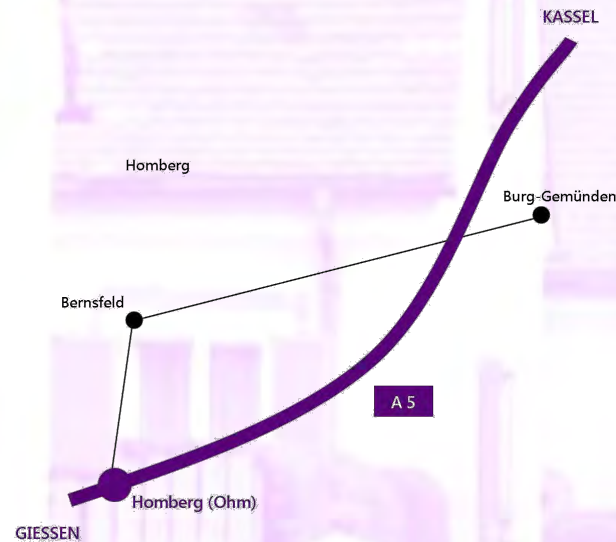
Bitte senden Sie uns die Anmeldung
bis spätestens 4. März

- per Post
- per Fax 06 41/7 94 96 19
- bei Angabe der auf dem Anmeldeformular erbetenen Angaben per E-Mail an:
propstei.oberhessen@ekhn.de

Evangelische Propstei Oberhessen
Lonystrasse 13
35390 Gießen

Tagungsort

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
Am Schafgarten 4, 35329 Gemünden (Felda)

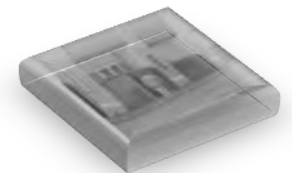


Programm

- 12³⁰ Ankommen Imbiss
- 13⁰⁰ Einführung / Impulsreferate
Symptome und Ursachen
der Armut auf dem Land
- 14³⁰ Gespräche in Arbeitsgruppen
- 15³⁰ Kaffeepause
- 16⁰⁰ Wege aus der Isolation
Handlungsmöglichkeiten
Lokale Projekte geben Auskunft
- 18¹⁵ Lebewohl & Segen



**Armut
auf dem Land**



Wege aus der Isolation

Tagung

16. März 2013 Burg-Gemünden



Armut auf dem Land

Armut hat auf dem Land ein anderes Gesicht als in der Stadt. Menschen mit geringem Einkommen, die auf dem Land leben, strengen sich besonders an, ihre Armut vor den Nachbarn zu verbergen. Sie schämen sich ihrer Armut besonders und fürchten als Hilfeempfänger ausgegrenzt zu werden.

Bezeichnend die Aussage einer 63-jährigen, die sagt: "Es ist mir wahnsinnig schwer gefallen, zur Tafel zu gehen. Ich habe mich jedes Mal umgesehen, ob da keiner ist, der mich sieht."

Als Probleme erleben arme Menschen auf dem Land – wie auch arme Menschen in Städten – Arbeitslosigkeit, Schulden, Sucht, sowie das Gefühl, von der Gesellschaft ausgegrenzt zu sein .

Arme auf dem Land müssen die Fassade wahren, sonst können sie nicht mehr am Dorfleben teilhaben. Viele Arme ziehen sich deshalb zurück. Und wer sich kein Auto leisten kann, ist auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen, doch in manchen Regionen kommt der Bus nur zweimal am Tag.

Auch in Hessen werden Dörfer und Regionen mittlerweile von den Zentren abgehängt. Sie geraten in die Gefahr, den Anschluss an wichtige gesellschaftliche Entwicklungen zu versäumen. Es droht die Gefahr der Verdichtung von Armut in bestimmten Gegenden. Die Qualität der Teilhabe wird auf diese Weise erheblich eingeschränkt. Deutlich ist zudem, dass sich Armutsentwicklung, insbesondere was Altersarmut anbetrifft, auf dem Lande anders darstellt als in städtischen Regionen.

Weiterlesen:

Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD); Armut, die beschämt. Armut auf dem Land; Münster 2010

Im Internet: www.ekd.de/si/projekte/abgeschlossen/armut_in_alendlichen_raeumen.html

Wege aus der Isolation

Wie kann die Kirche in Armut abgerutschte Menschen (wieder) in das gesellschaftliche Leben integrieren? Welchen Stellenwert haben funktionierende Dorfgemeinschaft, Nachbarschaftshilfe und Gemeindeleben um den Alltag auf Hartz IV-Niveau besser in den Griff zu bekommen?

Beispielhafte Initiativen berichten von ihren lokalen Strategien und zeigen Möglichkeiten auf, die von Kirchengemeinden kurzfristig umgesetzt werden können.

Themen der Tagung

Impulsvorträge

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
Soziale Polarisierung in Deutschland
Lebensbedingungen und Perspektiven in den Städten und auf dem Land

Regierungspräsident Dr. Lars Witteck
Herausforderungen des demographischen Wandels in Mittelhessen

Dr. Maren Heincke
Beschämende Nähe. Armut auf dem Dorf

Initiativen aus der Region geben Auskunft

- „Leben und Sterben, wo ich daheim bin“
- Die Tafel / Kindertafel
- „Auskommen mit dem Einkommen“
- „Nachbarschaftshilfe Vogelsberg“
- Arbeit mit alleinerziehenden Frauen
- Vermittlung Kochen und Begleitung

Zur Tagung

Armut auf dem Land

laden ein:

- Propstei für Oberhessen
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau;
- Diakonische Werke Gießen, Vogelsberg, Wetterau;
- Fachstelle Bildung & Ökumene im Evangelischen Dekanat Alsfeld;
- Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung

Gefördert von:

Ehrenamtsakademie der EKHN
AG Erwachsenenbildung der EKHN



Eine Tagung für Kirchenvorstände, Dekanatsynodalvorstände, Vertreter in Diakonieausschüssen, Mitarbeitende in der EKHN und im Diakonischen Werk sowie alle Interessierten.

Anmeldung



.....
Name, Vorname

.....
Gemeinde

.....
E-Mail

.....
Anschrift

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift